

Varianten der deutschen Grammatik

Nicht nur im Wortschatz unterscheiden sich deutsche Sprachgebiete, sondern auch in der Grammatik. Der Duden und andere Wörterbücher, insbesondere solche für Österreich und für die Schweiz, verzeichnen Austriazismen, Helvetismen und andere regionale Eigenheiten. Zuweilen tun sie das auch für den Wortgebrauch, etwa für die Fälle nach Präpositionen, aber für Verschiedenheiten der Grammatik im weiteren Sinn fehlte bisher eine systematische Erfassung. Abhilfe schafft hier das Projekt «Variantengrammatik», über das der «Sprachspiegel» im Heft 4/2014 berichtete (siehe [Dossier](#) «Deutsch in der Schweiz», darin [«Variantengrammatik»](#)).

Von dieser Gemeinschaftsarbeit der Universitäten Zürich, Salzburg, Graz und ursprünglich auch Augsburg sind nun Ergebnisse greifbar: mediawiki.ids-mannheim.de/VarGra. In der linken Spalte der Hauptseite kann man «Suche» wählen und sein Glück mit Stichwörtern versuchen, oder man gelangt via «Artikeltyp» zu Verzeichnissen und dann zu den bereits bestehenden Artikeln; neue werden bis Ende Jahr laufend aufgeschaltet.

Andere Grammatikdienste im Internet sind im Netztipp 25 vorgestellt worden (Heft 1/2016 bzw. www.sprachverein.ch/links.htm > «Deutschregeln»).